

## **Was 1957 sonst noch geschah....**

23. Januar 1957

Im Fürstentum Monaco kommt Prinzessin Caroline als erstes Kind von Fürst Rainier und seiner Frau Gracia Patricia zur Welt.

28. Februar 1957

Die Banknoten im Wert von 1 DM und 2 DM verlieren mit Ablauf des Tages ihre Gültigkeit als gesetzliches Zahlungsmittel. An ihre Stelle treten Münzen.

17. März 1957

Bei der 24. Tischtennisweltmeisterschaft in Stockholm gehen in fünf der sieben ausgespielten Wettbewerben die Titel an japanische Sportler.

05. April 1957

In der Bundesrepublik und in der Schweiz sinkt der Benzinpreis um einen Pfennig. Ein Liter kostet in Deutschland damit zwischen 64 und 69 Pfennig.

08. Mai 1957

Aus moralischen Gründen lehnt Baden-Württemberg als einziges Land der Bundesrepublik die Zulassung von Zahlenlotto ab.

27. Juni 1957

Das Oberste Schweizer Bundesgericht entscheidet, dass das Frauenstimmrecht nicht ohne Verfassungsänderung eingeführt werden könne.

31. Juli 1957

Laut einer offiziellen Statistik erreicht die Arbeitslosigkeit in der Bundesrepublik Ende Juli mit 390250 den tiefsten Stand seit Kriegsende.

## **Was 1957 sonst noch geschah....**

09. August 1957

Die FDP wirft der CDU vor, für die Wahlkampfreisen Konrad Adenauers einen nicht ordnungsgemäß bezahlten Sonderzug der Bundesbahn zu benutzen.

02. September 1957

Der Gouverneur des US-Bundesstaates Arkansas lässt die High School in Little Rock abriegeln, um schwarze Kinder am Betreten zu hindern.

04. Oktober 1957

Die UdSSR schickt mit Sputnik 1 den ersten künstlichen Satelliten ins All. Die Erdumrundung des 86,3 kg schweren und 58 cm im Durchmesser messenden kugelförmigen Gebildes läutet das Zeitalter der Weltraumfahrt ein.

08. November 1957

Mit einem Acht-Punkte-Programm zur Gesunderhaltung der Familie fordert der Deutsche Hausfrauenbund von Bonn u. a. Maßnahmen zum Lebensmittelschutz.

01. Dezember 1957

Der Westdeutsche Rundfunk und der Norddeutsche Rundfunk strahlen zum ersten Mal ein regionales Fernsehprogramm aus.